



Salzgitter Route 31 Südwest

Fahrrad



Tillyhaus am Rosengarten in Salzgeber-Bad - © Tourist-Information Salzgitter

Tourdaten:


leicht
Schwierigkeit


17,7 km
Distanz


1 h 15 min
Dauer


63 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


63 m
Höhenmeter
(absteigend)


180 m
Höchster Punkt


129 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der 18 km lange Rundkurs durch den Südwesten Salzgitters führt zu vielen Sehenswürdigkeiten. Die Route verbindet die Stadtteile Salzgeber-Bad, Gitter, Hohenrode und Ringelheim.

Ob die verschiedenen Anlaufpunkt und Verweilorte in Salzgeber-Bad oder entlang der Innerste mit dem Schlosspark Ringelheim, hier zeigt sich Salzgitter von seiner schönen Seite und bietet viel zum Anschauen und Verweilen. Auch Lehrreiches gibt es auf dem Weg zu entdecken.

Als Startpunkt empfiehlt sich Salzgitter-Ringelheim mit seinem Bahnhof als Knotenpunkt zweier Regionalbahnverbindungen. Zur Einkehr auf halber Strecke laden im staatlich anerkannten Ort mit Solekurbetrieb Salzgeber-Bad zahlreiche Möglichkeiten ein. Quer durch die Altstadt mit den kleinen inhabergeführten Geschäften und Eiscafés geht es weiter nach Gitter zum Freilichtmuseum. Über

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

38259 Salzgitter

Autor:

Tourist-Information Salzgitter

Organisation:

Tourist-Information Salzgitter
<http://www.tourismus-salzgitter.de/>

Hohenrode zurück nach Ringelheim geht es entlang an dem Fluss Innerste, an dem es an einigen Stellen im Sommer eine gute Möglichkeit zur Abkühlung gibt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/bM9vd>

Merkmale:

Tourart

Rundtour

Informationen

Familienfreundlich, Kulturell interessant, Einkehrmöglichkeit, Rundtour, Barrierefrei

Quelle: destination.one

ID: t_100271045

Zuletzt geändert am 22.06.2023, 09:51

Startpunkt:

Bahnhof Salzgitter-Ringelheim

Zielpunkt:

Bahnhof Salzgitter-Ringelheim

Wegbeschreibung:

Vom Bahnhof Salzgitter-Ringelheim aus geht es die Bahnhofstraße Richtung Ortsmitte entlang. Am Ende rechts über die große Brücke, die einen guten Blick auf die Schienenanlagen verschafft. Der Haverlahstraße kurz folgen. Bald kommt rechts die "Alte Heerstraße" mit der Ausschilderung zur Fachklinik. Dieser Straße an den Kleingärten entlang folgen. Der Radweg verläuft links um das Klinikgelände herum. Nun lange Zeit dem Weg zwischen den Feldern hindurch folgen. Hinter dem Umspannweg geht es links auf dem Ütschenweg wieder über eine Bahnbrücke. Der Straße kurz nach Norden folgen, dann geht rechterhand der beschilderte Radweg unter der B6 hindurch. Nun folgt als erste Sehenswürdigkeit der stillgelegte Tagebau Finkenkuhle. Wer mag, begibt sich auf einen kurzen ausgeschilderten Abstecher in den Wald (Geopfad Salzgitter), um die Aussicht auf den heutigen See zu werfen. Dann dem Weg durch die sogenannte Ost-West-Siedlung folgen. Eine kurze Rast (vor allem mit Kindern) kann am Roxy-Helco-Großspielplatz eingelegt werden. Danach führt der Weg nach Süden Richtung Stadtzentrum. Infotafeln an den Sehenswürdigkeiten "Kniestedter Kirche" und "Gedenktafel für die zentrale Erfassungsstelle" stellen besondere Einrichtungen von Salzgitter-Bad vor. Nun gelangt man ins Herz der Altstadt. Rund um den Marktplatz sind zahlreiche Restaurants für eine Einkehr vorhanden. Um 9, 12, 15 und 18 Uhr läutet das Glockenspiel am Kleinen Rathaus den Marsch "Glück auf, der Steiger kommt". Aus dem Zentrum hinaus führt der Weg nach Süden wieder durch ein Wohngebiet. Es geht entlang des Flüsschens Warne nach Osten, weiter südlich am Feldrand dann zurück nach Westen. Unter der B6 geht es entlang in den Stadtteil Gitter. Es wird in der Route ein kleiner Schlenker vorgegeben, um das Freilichtmuseum von Gitter mit einzubeziehen. Es ist kostenfrei jederzeit zugänglich. Die große Verbindungsstraße führt anschließend nach Süden in den Stadtteil Hohenrode. Die Durchgangsstraße ist bis zum Ende zu fahren, dann geht es nach rechts auf der Landstraße Richtung des Nachbarstadtteils Ringelheim. An der großen Kreuzung kann ein Abstecher nach links zur Franzosenbrücke gemacht werden. Der Weg geht aber erst noch etwas weiter geradeaus. Noch vor der Ortseinfahrt geht der Radweg links weg, bitte der entsprechenden Ausschilderung zum Vereinsgelände FSB Salzgitter folgen. Vor dem Tor zum Gelände geht der Radweg rechts weg. Man gelangt nun zu einem Feldweg, der nach rechts an der Innerste entlang führt. Diesem Weg weiter folgen, bis man den Schlosspark mit den Teichen erreicht. Ein Weg führt dahinter rechts zur Straße "Gutshof" am Taubenturm vorbei zum Schloss

und der kath. Kirche St. Abdon und Sennen. Der Johannesstraße weiter nach Norden folgen. Am Ende wird die Goslarsche Straße überquert, und an Schoppes Hofladen vorbei geht es über die Haverlahstraße zurück zur Bahnhofstraße und damit zum Ausgangspunkt.

Tipp des Autors:

Im Mai finden in der kath. Kirche St. Abdon und Sennen in Salzgitter-Ringelheim sonntags Orgelkonzerte auf der Barockorgel statt. Orgeltage Salzgitter

Anfahrt:

Über die B6 oder B248 bis Abfahrt "Hohenrode". Über die Straßen "Am Feldberg" und "Goslarsche Straße" in den Stadtteil Ringelheim einfahren. Die dritte Straße rechts reinfahren (Poststraße), dann nach rechts der Ausschilderung zum Bahnhof folgen.

Parken:

Kostenfreie Park&Ride-Parkplätze stehen am Bahnhof zur Verfügung.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit dem Zug im Regionalbahnnetz bis Bahnhof Salzgitter-Ringelheim. Mehrere Buslinien der RBB fahren Salzgitter-Ringelheim an.

Literatur:

Karte/Karten:

Stadt Salzgitter: Wander- und Fahrradkarte

Bergmann als Teil der Kunst-Straße in der Altstadt
von Salzgitter-Bad - © Tourist-Information Salzgitter

Außenansicht kleines Rathaus mit Glockenspiel in Salzgitter-Bad - © Tourist-Information Salzgitter

Armtauchbecken im Rosengarten von Salzgitter-
Bad - © Tourist-Information Salzgitter

Die Altstadtkirche St. Mariae-Jakobi in Salzgitter-Bad mit Wehrturm und Anbau - © Tourist-Information Salzgitter

